# ÖTLINGER Mitteilungsblatt des Ötlinger Ortschaftsrates NACHRICHTEN



Mittwoch, 24. September 2025

Nr. 3 · Jahrgang 27



# Rekordverdächtig großes Feuer

Rund 2000 Besucherinnen und Besucher kamen zur Sonnwendfeier am 5. Juli auf die Anhöhe neben dem Wasserbehälter und erlebten ein rundum gelungenes Spektakel mit großem Feuer, souveränem Feuerwehr-Echt-Einsatz, Live-Musik, Geselligkeit und Ausblick.

Das Sonnwendfeuer mit allem, was dazugehört, ist eines der großen Events im Ötlinger Jahreslauf. Mittlerweile ist es über den Stadtteil hinaus bekannt, weshalb auch Gäste aus Wernau, Notzingen und weiteren Orten dabei waren. Besonders spannend für Kinder und ihre Eltern ist das gemeinsame Entzünden des Feuers, das dieses Jahr rekordverdächtige Ausmaße hatte. Zusammen mit den Feuerwehrkameraden wurde das Ganze angesteckt und entflammte in rasantem Tempo. Angesichts der sich



schnell ausbreitenden Hitze gingen die Umstehenden schon bald auf Distanz. Nach der vorangehenden Trockenheit und Hitze bildete sich sogar ein kleiner Flächenbrand, den die Kameraden der Abteilung Stadtmitte mit dem TLF 24/50 schnell und routiniert unter Kontrolle brachten: ein gutes Beispiel dafür, dass man insbesondere in den trockenen Sommermonaten verantwortungsbewusst mit offenem Feuer umgehen muss! Aus diesem Grund verwendet die Abteilung Ötlingen für das Sonnwendfeuer ausschließlich Hartholz, um den Funkenflug zu minimieren und sorgt für ausreichend schnell verfügbare Löschmittel. Aber wer privat ein Feuer macht, hat die Feuerwehr nicht dabei und sollte bei Verboten oder großer Trockenheit lieber verzichten.

Beim Wasserbehälter wurde mit kühlen Getränken und leckeren Speisen vom Grill, aus der Fritteuse und aus dem Waffeleisen ein gemütlicher, familiärer Abend gefeiert, mit Blick auf Notzingen, Wernau und den Fernsehturm. Traditionell eröffnete der Spielmannszug der Feuerwehr Kirchheim den musikalischen Teil, gefolgt von Superclusive, die auch beim Rotgockelfest am 14. Juni des kommenden Jahres mit von der Partie sein werden. Die Band heizte ordentlich ein und brachte die Gäste in Bewegung. Einige tanzten vor der Bühne, was sich auf der unebenen Futterwiese als Geschicklichkeitsübung herausstellte, die jedoch alle mit Bravour meisterten. Auch die Weinbar daneben kam sehr gut an, und als das Feuer heruntergebrannt war, machten es sich viele in gebührendem Abstand mit ihren mitgebrachten Picknickdecken oder an den Biertischgarnituren bequem. Weiter geht's auf Seite 2



Gut besucht war auch der Frühschoppen am Morgen danach: Als Gruppe kamen unter anderem die Schlepperfreunde Lindorf-Ötlingen, deren Ankunft sich schon ab dem Fuße der Plochinger Steige durch das Rattern der Motoren bemerkbar machte.

Das Ausrichten dieses Festes ist jedes Mal eine logistische Meisterleistung, muss doch die komplette Infrastruktur auf die "grüne Wiese" geschafft werden. Dem gehen viele Monate der Vorbereitung voraus: Das beginnt bei den Forstarbeiten fürs Feuerholz und reicht über die Geräte- und Materialplanung bis hin zum Gewinnen der vielen Helfer und Helferinnen. Nicht wenige von ihnen nehmen sich für die unmittelbare Vor- und Nachbereitung des Festes Urlaub. Die Sonnwendfeier wird jedes Jahr durch viele Hände getragen, von denen jede einzelne essenziell für das Gelingen ist.

Die Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Ötlingen bedanken sich von ganzem Herzen bei allen Festgästen. Erst mit

Ihnen, liebe Gäste, wird die Sonnwendfeier zu dem, was sie ist. Wir hoffen, Sie hatten genauso viel Spaß wie wir und blicken voller Vorfreude auf unser kommendes Jubiläumsjahr, in dem unsere Abteilung ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Es erwarten Sie weitere tolle Feste, die uns schöne Stunden bescheren werden und unsere Ortsgemeinschaft aufleben lassen. Seien Sie gespannt!



### Lärmaktionsplan

Die Stadtverwaltung Kirchheim arbeitet zusammen mit weiteren Anrainergemeinden (von Köngen bis Aichelberg) daran, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Bundesautobahn A 8 zu erreichen.

Alle fünf Jahre sind die Gemeinden angehalten, ihren Lärmaktionsplan zu prüfen und weiterzuentwickeln. Aktuell befindet sich Kirchheim in der vierten Runde, in der auch die Autobahn A8 in den Blick genommen wird. Der von ihr ausgehende Lärm betrifft, insbesondere in der Nacht, auch eine Reihe von Gebäuden im Süden von Ötlingen sowie in der Halde und In der Warth. Das zeigen Lärmkarten, die auf der Basis von Berechnungen erstellt werden.

Kirchheim verspricht sich eine Verbesserung durch ein Tempolimit, wobei es sicherlich nicht um eine Beschränkung auf 80 Stundenkilometer gehen wird, wie Oberbürgermeister Pascal Bader im Gemeinderat klarstellte. Die Stadt hebt eher auf ein Limit von 120 Stundenkilometern ab. Kirchheim ist sich mit



weiteren Anrainergemeinden der Autobahn zwischen Neuhausen und Aichelberg einig und will dieses Ziel anstreben.

Dies ist allerdings nur möglich, wenn die Anrainergemeinden gemeinsam auftreten und die jeweiligen Lärmaktionsplänen die gleiche Systematik aufwiesen. Deshalb wollen alle bis zur nächsten Fortschreibung auf die Systematik umstellen, die Kirchheim bereits praktiziert. Dann kann ein gemeinsamer Antrag gestellt werden. Die Entscheidung liegt beim Regierungspräsidium, danach wäre auch der Rechtsweg möglich. Es wird also auf jeden Fall noch einige Jahre dauern, bis sich etwas tut.

### **IMPRESSUM ÖTLINGER NACHRICHTEN**

**Herausgeber:** Stadt Kirchheim unter Teck,

Ortschaftsverwaltung Ötlingen

Druck und Verlag: GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Layout: David Hofmann

Fotos: Siegfried Stark, Karin Ait Atmane, Jörg Bächle,

Stadt Kirchheim unter Teck, privat

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Ortsvorsteher Siegfried Stark, Stuttgarter Straße 191, 73230 Kirchheim unter Teck-Ötlingen, oder seine Stellvertretung.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** GO Verlag GmbH & Co. KG Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Kontakt: oetlinger-nachrichten@teckbote.de

### **Wichtige Termine**

### Der Ortschaftsrat tagt:

Montag, 29. September, 18.30 Uhr:
Haushaltsgespräch mit der Verwaltungsspitze
Montag, 10. November, 18.30 Uhr: Ortschaftsrat
Montag, 8. Dezember, 18.30 Uhr: Ortschaftsrat
Zu den Sitzungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Sie finden im Sitzungssaal des Ötlinger Rathauses, 1. Stock, statt.

### **Sonstige Termine:**

Samstag, 27. September, 9 Uhr:

Markungsputz, Treffpunkt am Rathaus

Samstag, 15. November, 14 Uhr:

Sportfest der Begegnung, Eduard-Mörike-Sporthalle

Sonntag, 16. November, 9.45 Uhr:

Volkstrauertag, Johanneskirche und Friedhof

Die nächste Ausgabe erscheint am: 10. 12. 2025 Anzeigenschluss: 28. 11. 2025

### **Kontakt:**



GO Verlag GmbH und Co. KG Alleenstraße 158 · Kirchheim Telefon 07021 9750-534 markus.kurz@teckbote.de



# Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich hoffe, Sie haben den Sommer genossen und konnten sich trotz der teilweise hohen Temperaturen gut erholen.

Aus gutem Grund haben wir die Sonnwendfeier zu unserem Titelthema gewählt, stellte diese doch unser absolutes "Sommerhighlight" dar: mit tollem Wetter und hervorragend organisiert und durchgeführt durch die Freiwillige Feuerwehr Ötlingen. Viele fröhliche und zufriedene Menschen, darunter viele

Kinder, feierten die Sonnwende. Mein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Trotz der Sommerpause gibt es für uns im Ortschaftsrat einiges zu tun. Wie geht es weiter mit dem Feuerwehrbedarfsplan? Was passiert mit den Ergebnissen der Sozialraumanalyse, wie geht es insgesamt mit unseren Haushaltsanträgen weiter und einiges mehr ... Es bleibt spannend und wir hoffen natürlich, dass wir wieder einiges auf den Weg bringen können.

Gefreut hat mich die Nachricht, dass der Musikverein erstmal weitermachen kann und ich hoffe natürlich, dass noch einige Musiker und Musikerinnen den Weg zum MV Ötlingen finden werden.

Zu den oben genannten Themen und anderen wichtigen Entwicklungen oder Ereignissen haben wir wieder einiges zusammengestellt und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

### **Siegfried Stark** Ortsvorsteher

### Aus dem Ortschaftsrat: Thema: Feuerwehrbedarfsplan

Die Kommunen in Baden-Württemberg sind dazu verpflichtet, regelmäßig einen aktualisierten Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen. Damit wird der Bedarf ermittelt, um die Gemeindefeuerwehr entsprechend leistungsfähig zu halten.

Bei der aktuellen Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass in Kirchheim derzeit bei der Abteilung Ötlingen der größte Handlungsbedarf besteht.

Die Abteilung Ötlingen liegt mit den Einsätzen an zweiter Stelle bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim, nach der Abteilung Stadtmitte. In ihrem Einzugsbereich befinden sich mehrere Hochhäuser der Gebäudeklasse 3. Zudem unterstützen die Ötlinger die Abteilung Stadtmitte bei Einsätzen in der Medius-Klinik und bei anderen Gefahrenobjekten.

Derzeit sind in Ötlingen zwei Löschfahrzeuge (LF 10 und LF KatS) stationiert, eines davon gehört jedoch dem Bund und könnte für Einsätze im Katastrophenfall jederzeit abgezogen werden. Sollte es dauerhaft abgezogen werden, ist unbedingt eine Ersatzbeschaffung für die Abteilung Ötlingen notwendig.

Zentrales Thema ist aber das Gebäude der Ötlinger Feuerwehr am Standort "Haus der Vereine". Es weist gravierende Mängel auf, die sich im Bestand nicht beheben lassen:

- Der MTW (Mannschaftstransportwagen) steht in einem Schuppen in einem separaten Gebäude.
- Bei Alarm gibt es zu wenig Parkplätze für die Einsatzkräfte.
- Die sanitären Anlagen entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen.
- Der Umkleidebereich ist zu klein für eine Trennung von männlichen und weiblichen Einsatzkräften.
- Eine Schwarz-Weiß-Trennung (zwischen der durch Einsatz kontaminierter und sauberer Kleidung) ist nicht möglich.
- Die Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge sind nicht ausreichend.
- Es fehlt an Räumen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Unterm Strich sieht der Bedarfsplan einen Neubau als einzige Lösung dieser Probleme. Dafür soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, auch in Bezug auf den Standort. Wichtig ist, dass dieser von den Einsatzkräften schnell zu erreichen, aber auch ein guter Startpunkt für die Einsatzfahrzeuge ist. Ebenso spielt natürlich die Finanzierbarkeit eine Rolle.

Der Ortschaftsrat Ötlingen unterstützt den Vorschlag der Verwaltung einstimmig, eine Machbarkeitsstudie schnellstmöglich durchzuführen, spätestens jedoch bis zum 1. Quartal 2026.

Auch der Gemeinderat hat zugestimmt, die Pläne weiterzuverfolgen.

### Der Radweg ist wieder offen

Es kommt nicht oft vor, dass eine Baumaßnahme früher fertig wird als geplant. Umso erfreulicher sind solche Einzelfälle wie der Geh- und Radweg von Ötlingen nach Kirchheim. Er konnte bereits Anfang Juni wieder eröffnet werden, also ein halbes Jahr früher als geplant.

Zahlreiche Ötlinger und Ötlingerinnen, darunter auch viele Schülerinnen und Schüler, freuen sich über den neuen, frisch asphaltierten und stellenweise auch etwas verbreiterten Weg. Er ist jetzt durchgehend drei Meter breit, wurde also an Stellen, wo er bisher schmaler war, angepasst. Die drei Meter sind allerdings inklusive der Randsteine und nicht auf die reine Fahrbahnbreite bezogen.

Ebenso wurde eine "smarte" Beleuchtung installiert, die von Bewegungsmeldern gesteuert wird. Sie soll nur dann Licht geben, wenn auch tatsächlich Verkehr auf dem Weg ist, den Oberbürgermeister Pascal Bader bei der Einweihung als "Hauptverkehrsachse" für Fahrräder bezeichnete. Tatsächlich wurde er schon vor der offiziellen Freigabe wieder rege genutzt.

Hintergrund für die Sperrung waren Tiefbauarbeiten im Gebiet "In der Au". Die Stadt hat einen neuen Mischwassersammler in Verlängerung der Hegelstraße bis hin zum Geh- und Radweg gebaut, außerdem hat der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen ein Regenüberlaufbauwerk (RÜ 3525) realisiert. Über den Kegelesbach wurde anstelle des bisherigen Durchlasses eine Brücke gebaut, die auch künftige Anforderungen an den Hochwasserschutz erfüllen soll. Das kommt vor allem bei Starkregenereignissen zum Tragen. Den Mündungsbereich des Kegelesbachs in

die Lauter hat die Stadt renaturiert, wofür sie Fördergelder von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg erhalten hat. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme einschließlich Ersatz-Radweg beliefen sich auf rund 8,5 Millionen Euro; die Stadt trägt davon 7,7 Millionen Euro.

Für die Bauzeit hatte die Stadt einen Ersatz-Radweg nördlich der Lauter hergerichtet. Er wurde mit einer wassergebundenen Decke versehen, wo nötig wurden Schlaglöcher aufgefüllt. Dieser Weg bleibt ebenfalls bestehen, wird aber von der Stadt nicht weiter unterhalten.

Dass der Weg deutlich früher als gedacht wieder geöffnet wurde, begründet die Stadt mit "dem reibungslosen und engagierten Zusammenspiel aller am Bau beteiligten Akteure".



Den Mündungsbereich des Kegelesbachs in Wiedereröffnung Geh- und Radweg südlich der Lauter am 5. Juni 2025

# Sanitär + Heizungsservice KLEIN e.K.

Wasser und Wärme umweltfreundlich durch Ihren Fachbetrieb

Fabrikstraße 2 73230 Kirchheim unter Teck Telefon 07021 2393 Telefax 07021 488528 E-Mail: buero@klein-ek.de Notdienst 07021 4899838 u. Mobil 0151 15762393

### Ötlingen wie's früher war

In dieser Rubrik stellen wir in unregelmäßiger Folge alte Gebäude und alte Geschichten aus Ötlingen vor. Heute: das Rathaus.

Dieses alte Haus hat vieles gesehen: Früher blickte es auf Rinder- und Pferde-Fuhrwerke und auf den Kegelesbach, der unverdolt vorbeifloss, heute sieht es täglich Automassen vorbeirollen. Aber auch in seinem Inneren ist vieles vor sich gegangen.

Anfangs gehörte das Ötlinger Rathaus, 1617 erbaut, zu Dreivierteln Ötlingen und zu einem Viertel der damaligen Gemeinde Lindorf, die es mitfinanziert hatte. Sehr viel weiß man nicht über die frühe Geschichte dieses schmucken Fachwerkbaus. Laut dem Ötlinger Heimatbuch waren im 19. Jahrhundert im oberen Geschoss zwei Zimmer von der Verwaltung belegt, im Erdgeschoss befanden sich die Schulstuben und der 1826 eingebaute Ortsarrest. Der Platz für die Schule wurde jedoch zusehends knapp, nach 1800 besuchten teils 110 und mehr Schülerinnen und Schüler den Unterricht. Auch verschiedene Umbaumaßnahmen reichten nicht aus, um den Platzmangel zu beheben. So beschloss die Gemeinde 1837, ein separates Schulhaus zu

bauen. Das geschah auf dem Grundstück der ehemaligen Zehntscheuer, direkt neben der Johanneskirche. Dieses Haus wurde 1962 abgebrochen.

Im 20. Jahrhundert hat das Rathaus einige Sanierungen erlebt: Die Amtsräume wurden grundlegend renoviert, elektrisches Licht installiert (1904), das Dach neu gedeckt und die Fassade saniert, wobei das Fachwerk freigelegt wurde. Schon früh hat auch die Feuerwehr das Rathaus genutzt; so ist belegt, dass 1717 zwei Feuerleitern, zwei Haken und etliche Löscheimer dort verwahrt wurden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden zwei Garagen mit Toren für die Feuerwehr ins Rathaus eingebaut. Es blieb aber eng, zumal die Fahrzeuge größer wurden. Sie mussten am Ende ihre Spiegel einklappen, damit sie überhaupt einfahren konnten. 1987 zog die Löschtruppe ins Haus der Vereine um, wo sie heute erneut mit Platzmangel und Renovierungsbedarf konfrontiert ist.



Ansicht des Ötlinger Rathauses von der Stuttgarter Straße

Rund ums Rathaus befanden sich weitere wichtige öffentliche Einrichtungen, wie die Brückenwaage, auf der die Fuhrwerke und später die Schlepper gewogen wurden. Bis zu 7,5

Tonnen konnten auf ihr erfasst werden, zunächst in einem Waaghäuschen, später im Inneren des Rathauses. Auf dem Rathausdach in einer Art Häuschen war die Sirene, die zur Alarmierung der Feuerwehr ebenso diente wie zum Luftalarm im Krieg. Das Häuschen besteht noch heute, während die Sirene selbst abgebaut wurde. Zeitweise hatte ein Polizeiposten im Rathaus seinen Sitz, zeitweise das Grundbuchamt oder das Notariat. Seit 1994 tagt im schönen Saal unterm Dach der von den Ötlingern erkämpfte Ortschaftsrat, im Erdgeschoss ist der Bürgerservice zu Hause.

Die meisten Geschichten und Anekdoten über dieses geschichtsträchtige Haus beziehen sich aber wahrscheinlich auf seine beiden Arrestzellen, in denen Erwachsene Übeltäter oder Betrunkene ebenso landeten wie "Lausbuben" nach Streichen – wenn sie nicht damit davonkamen, das Fahrrad des Ortspolizisten zu putzen.



Gezeichnete Giebelansicht von 1905



Optik Retter - Am Wasen 10 73230 Kirchheim - Ötlingen Telefon: 07021 804 9119 www.optik-retter.de



### Bürgerservice

### Öffnungszeiten Bürgerservice Ötlingen

Montag: 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag: 8.30 – 12.30 Uhr
Terminbuchung notwendig! Telefon 0 70 21/502-233,
E-Mail: buergerservice@kirchheim-teck.de oder über
die Online-Terminvereinbarung auf der Website der Stadt.

### Sprechzeiten Ortsvorsteher

Termine können unter s.stark@kirchheim-teck.de oder 0 70 21/7 15 72 vereinbart werden.

### Müllabfuhrtermine für Ötlingen

### Restmüll zweiwöchentlich

montags: 29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November, 8. Dezember

### Restmüll vierwöchentlich

montags: 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember

**Restmüllsäcke:** Wenn die Restmülltonne nicht ausreicht, können Sie bei der Filiale der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen in Ötlingen einen Restmüllsack erwerben. Er fasst 70 Liter und kostet 6,50 Euro. Den Sack einfach bei der regulären Abfuhr zur Tonne stellen, er wird dann mitgenommen.

### Biomüll

montags, bis Ende Oktober wöchentlich: 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober; ab November zweiwöchentlich:

3. November, 17. November, 1. Dezember,

### **Gelber Sack**

mittwochs, zweiwöchentlich: 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November, 3. Dezember

### **Papiertonne**

freitags, alle vier Wochen: 26. September, 24. Oktober, 21. November

Sie können auf der Website des Abfallwirtschaftsbetriebs alle Abfuhrtermine übersichtlich in einem Jahreskalender herunterladen. Dafür wählen Sie auf www.awb-es.de den Menüpunkt "Abfuhr" und dann "Abfuhtermine". Nun können Sie den Ort und die Straße eingeben und rechts unter "Termine exportieren" auf PDF-Kalender klicken.

# Recyclinghof und Kompostierungsanlage Kirchheim, Saarstraße

Mai bis September: Mo., Mi., Fr. von 13 bis 17 Uhr, Sa. von 9 bis 14 Uhr (im Oktober u. November bis 16 Uhr)

### Wenn der Müll mal nicht geleert wird:

In diesem Fall können Sie Kontakt mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb aufnehmen: Telefon 07 11/3 90 24 81 00, E-Mail: service-awb@lra-es.de

### Für den Notfall

Polizei: 110

**Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr:** 112 (in lebensbedrohlichen Situationen)

Giftnotrufzentrale: 07 61/19 240

Krankentransport: 0 70 21/19 222 (immer mit Vorwahl) Telefon-Seelsorge Stuttgart e. V., Krisentelefon:

08 00/111 0 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Erwachsene

Notfallnummer: 116 117

(immer montags bis freitags von 19 bis 7 Uhr des Folgetags) **Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Nürtingen:** 

Auf dem Säer 1, 72622 Nürtingen

Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr

# Zentrale Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen:

Montags bis freitags 19 bis 22 Uhr Wochenende und an Feiertagen 9 bis 21 Uhr

### Fachärztliche Bereitschaftsdienste:

Augenärzte: 0 18 06/07 11 22 Kinderärzte: 0 18 06/07 11 00 HNO-Ärzte: 0 18 06/07 07 11

### Tierarzi

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist, am Wochenende und an Feiertagen: Tierklinik Stuttgart-Plieningen, Hermann-Fein-Straße 15, Telefon 07 11/63 73 80 In dringenden Notfällen bitte direkt in die Tierklinik fahren. Tierrettung, 24-Stunden-Notruf: 01 77/3 59 09 02

### Wasserrohrbruch

Stadtwerke Kirchheim unter Teck: 07021/502180

### Stromausfall oder Stromstörung

Kostenlose Störungsnummer der Netze BW: 08 00/36 29-477

### Beratung und Hilfe

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr Alleenstraße 92, 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/7 50 02

### Frauen helfen Frauen Frauenhaus e. V.

Postanschrift: Postfach 1515, 73223 Kirchheim, Telefon 0 70 21/4 65 53

# **KOMPASS-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt** Marstallgasse 3, Telefon 0 70 21/61 32

Hospizdienst Kirchheim/Teck

Geschäftsstelle Alleenstraße 74, 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/9 20 92 27, info@hospiz-kirchheim.de

# Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (Caritas Fils-Neckar-Alb)

Henriettenstraße 76 (in VHS, 1. OG), 73230 Kirchheim, mittwochs von 9 bis 12 Uhr, Telefon 0 15 77/4 18 24 82

### Pflegestützpunkt Kirchheim unter Teck

Beratung rund um die Themen Pflege und Versorgung, Telefon 0 70 21/50 26 06,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@kirchheim-teck.de

### Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung

Kreisverband Esslingen e. V., Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/36 97

### Psychologische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen – Stiftung Tragwerk

Schlierbacher Straße 43, 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/48 55 90, beratungsstelle@stiftung-tragwerk.de

# Beratungsstelle Sucht und Prävention des Landkreises/Kirchheim

Marktstraße 48, 73230 Kirchheim, Telefon 07 11/3 90 24 84 80, info@suchtundpraevention-es.de

### **Sozialer Dienst Kirchheim (Stadtgebiet)**

Widerholtplatz 3, 73230 Kirchheim, Telefon 070 21/50 23 43

### Sozial- und Lebensberatung sowie Schuldnerberatungsstelle des Kreisdiakonieverbandes Esslingen, Diakonische Bezirksstelle Kirchheim

Alleenstraße 74, 73230 Kirchheim, Telefon 0 70 21/92 09 20, dbs.ki@kdv-es.de

### Abschied nach neun bewegten Jahren

Kurz vor Schuljahresende hat sich die Rektorin der Eduard-Mörike-Grundschule verabschiedet. Caroline Nick hat die vierzügige Grundschule in Ötlingen neun Jahre lang geleitet. In diese Zeit fielen verschiedene wichtige Neuerungen, unter anderem die Zusammenführung der Haldenmit der Eduard-Mörike-Schule. Zum Schuljahr 2016/17 begann unter ihrer Regie der Ganztagsbetrieb. Und auch große Baumaßnahmen standen in ihrer Zeit an: der Bau der Edu-



ard-Mörike-Mehrzweckhalle mit neuer Mensa, die Neugestaltung des Schulhofs oder Brandschutzsanierungen am vorhandenen Schulgebäude.

Caroline Nick sei dabei immer flexibel, lösungsorientiert und unkompliziert vorgegangen, sagte Bürgermeisterin Christine Kullen bei der Verabschiedung der Schulleiterin: "Danke für Ihre Offenheit, für Ihre Klarheit und ganz besonders für Ihre Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft."

Diese Eigenschaften wird Caroline Nick weiterhin brauchen: Sie leitet künftig das Lehrerseminar in Nürtingen, in dem sie auch bisher schon als Dozentin tätig war.

Bei der Verabschiedung zeigte sich die Schulgemeinschaft als das tolle Team, zu dem es in ihrer Zeit zusammengewachsen ist: mit Zusammenhalt, Offenheit für Neues und einer gut gelebten Fehlerkultur. Neben Christine Kullen dankten auch der stellvertretende Schulleiter Michael Kalmutzki ebenso wie Vertreterinnen von Elternbeirat und Förderverein. Neben dem Schulchor, der ein selbstgeschriebenes Lied vortrug, stimmte auch das Kollegium einen Song an. Bei Getränken und Fingerfood konnten dann alle noch auf ihre Weise Abschied nehmen. Bis auf Weiteres leitet Konrektor Michael Kalmutzki die Schule.



### Gut älter werden in Kirchheim

Zum Stichtag 1. Januar 2024 lebten ca. 42 000 Menschen in Kirchheim. Davon waren 9119 Personen 65 Jahre alt und älter; von diesen wiederum zählten 1386 Personen 85 Jahre und mehr

Die Stadt hat mit dem Projekt "Gut älter werden in Kirchheim unter Teck 2025 – 2030" verschiedene Handlungsfelder untersucht, mit dem Ziel, ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben im Alter zu fördern und die Lebensqualität aufrechtzuerhalten. Die Ergebnisse sind in einen Aktionsplan für 2025/26 eingeflossen, dessen Umsetzung die Stadt mit je 9000 Euro für beide Jahre unterstützt. Dem Ortschaftsrat sind die Ergebnisse und Maßnahmen vorgestellt worden.

Acht Handlungsfelder wurden betrachtet:

**Handlungsfeld 1, Infrastruktur und Mobilität.** Zentrales Ziel ist die Gestaltung altersfreundlicher Umgebungen. Hier nur zwei Beispiele aus mehreren, die das anschaulich machen: Dinge des täglichen Bedarfs sollten fußläufig erreichbar sein; konsumfreie Begegnungsmöglichkeiten sollten gegeben sein.

**Handlungsfeld 2, Sicherheit im Alter.** Beratungsangebote hinsichtlich "finanzieller Sicherheit im Alter" und "Linderung von Altersarmut", aber auch zu Sicherheit im öffentlichen Raum sollen initiiert werden.

**Handlungsfeld 3, Wohnen im Alter.** Konkret geht es um die Entwicklung eines Beratungskonzeptes für Wohnen im Alter und alternative Wohnformen.

Handlungsfeld 4, sich einbringen und mitmachen. Wie kann man Engagierte als ehrenamtliche Betreuer gewinnen? Wie sind Teilhabe und Selbstorganisation trotz Sprachbarrieren möglich, wie kann man Einsamkeit vorbeugen oder sie abbauen? Wer sich hier aktiv einbringen möchte, findet auf der Internetseite der Stadtverwaltung eine Übersicht unter dem Schlagwort "Engagementbörse" oder in der "Vereinsdatenbank". Außerdem können Interessierte den "Fragebogen Bürgerschaftliches Engagement" für mögliche Einsatzbereiche einreichen.

Handlungsfeld 5, Gesundheitsversorgung und Prävention. Bürgerinnen und Bürger sollen sensibilisiert werden und die vielfältigen Angebote in Kirchheim kennen. Als konkrete Elemente werden unter anderem die Entwicklung eines kommunalen Defibrillatoren-Konzepts und eines Hitzeschutz-Konzepts genannt.

**Handlungsfeld 6, Beratung und Information.** Gefördert werden soll die Entwicklung neuer Formate, um ältere Menschen frühzeitig auf die Themen Versorgung, Gesundheit und Vorsorge aufmerksam zu machen. Hier wird als Beispiel eine stadtweite "Vorsorge-Messe" genannt.

Handlungsfeld 7 Pflege, Begleitung, Entlastung. Dazu gehören die Aktivierung von Einzelhelfern, niederschwellige Hausbesuche von alleinlebenden Menschen ohne familiäre Unterstützung, der Ausbau verlässlicher Kurzzeitpflegeplätze sowie die Versorgung von armen Menschen.

**Handlungsfeld 8, Menschen in Medizin und Pflege.** Schwerpunkt für diesen Bereich ist die Personalfindung.

Konkrete Planungen für Ötlingen wurden nicht genannt, auch keine speziellen Zahlen zur Altersstruktur in Ötlingen. Im Ortschaftsrat wurde zum wiederholten Male angesprochen, dass der Bedarf für ein Pflegeheim in Ötlingen geprüft werden müsse.

### Vision für den Schotterplatz

Von November 2024 bis Juni 2025 wurde in Ötlingen eine Sozialraumanalyse durchgeführt, bei der es um die Frage ging, wie die Ötlinger Ortsmitte – insbesondere der Schotterplatz beim Rathaus – sich entwickeln sollen. Bei diesem Prozess, den das Büro Weeber + Partner aus Stuttgart durchführte, waren die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie der Ortschaftsrat auf verschiedene Weise einbezogen.

Jetzt gibt es ein erstes Ergebnis. Sowohl der Ortschaftsrat als auch der Gemeinderat sind dafür, einen von drei Vorschlägen weiterzuverfolgen. Dass er umgesetzt wird, ist damit allerdings noch nicht beschlossen. Das wird letztlich eine Frage des Geldes sein.

So sieht die bevorzugte Variante aus: Der Schotterplatz am Rathaus und das Nachbargrundstück Kirchheimer Straße 193, das dem Städtischen Wohnbau Kirchheim (SWK) gehört, werden gemeinsam weiterentwickelt. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass der Grundstückseigentümer SWK damit einverstanden ist und die Fläche zur Verfügung stellt oder verkauft. Dann könnte eine "Multifunktionsfläche mit parkähnlicher Anlage" entstehen. Auf dem Platz wären Märkte, Feste und andere Aktionen denkbar, gleichzeitig käme mehr Grün in die Ortsmitte: Beides war bei den Umfragen für die Sozialraumanalyse ein häufig genannter Wunsch. Außerdem bliebe genug Platz, um einige Parkplätze zu erhalten – auch das hat sich ein erheblicher Teil der Ötlinger gewünscht.

Alternativ dazu könnte man nur den Schotterplatz nutzen, womit alle Parkplätze wegfallen würden. Oder, als dritte Variante,



Platz für Begegnung statt Parkplätzen: der Schotterplatz hinterm Rathaus soll neu überplant werden.

stand die Bebauung des Platzes mit einer Art Bürgerzentrum im Raum, in dem die öffentlichen Nutzungen gebündelt würden und vielleicht auch noch Mietwohnungen Platz hätten. Da in der Vereinslandschaft gerade sehr viel in Bewegung ist, muss der tatsächliche Bedarf an weiteren Räumen fürs Gemeinwohl noch geklärt werden – zumal dieser Aspekt bei den Umfragen nur eine eher kleine Rolle spielte.

Beide Gremien, Ortschaftsrat und Gemeinderat, stehen hinter der beschriebenen Vorzugsvariante. Das bedeutet, dass zunächst geklärt werden muss, ob der SWK die Fläche bereitstellen würde oder andere Pläne damit hat. Und im nächsten Schritt braucht es eine Planung, eine Kostenschätzung und die Bereitstellung der Mittel im Städtischen Haushalt. Hier gibt es für Planer, Stadtverwaltung und Ortschaftsrat noch einiges zu tun.



### Haustüren I Tore I Fenster I Rollläden I Sonnenschutz I Insektenschutz



Haldenstr. 11 | 73230 Kirchheim-Ötlingen 07021/97028-0 | www.rollladen-hagmann.de







### Müllablagerungen an Containerstandorten

Illegale Müllablagerungen an Containern sind verboten und werden mit Geldstrafen bis zu 2 500 Euro geahndet. Darauf weisen die Schilder hin, die an einigen besonders frequentierten Plätzen angebracht wurden, so auch in Ötlingen – denn leider ist es auch hier an der Tagesordnung, dass an diesen und anderen Stellen illegal Müll deponiert wird.

Die Stadt Kirchheim will bei diesem Thema mehr Präsenz zeigen. Deshalb werden die Containerstandorte jetzt verstärkt kontrol-

liert und sofort Bußgelder erhoben, wenn jemand beim wilden Müllablagern ertappt oder auf andere Weise überführt wird.



Wenn Sie bei der Entsorgung von Abfall oder Wertstoffen unsicher sind, können Sie im Abfall-ABC des Landkreises nachlesen, wo diese hingehören:

www.awb-es.de/entsorgung/abfall-abc/ abfall-abc.html.

Bitte stellen Sie an den Containern keinen Müll und auch keine wiederverwendbaren Dinge ab, denn für diese gibt es die Verschenkbörsen!

https://esslingen.verschenkmarkt.info www.facebook.com/groups/VerschenksInKirchheim

### **Kurz** notiert

"Tiny-House-Siedlung": Spaziergängern dürfte es aufgefallen sein: Östlich der bestehenden Ötlinger Halde laufen derzeit die Vorbereitungen zur Erschließung der geplanten "Tiny-House-Siedlung" des Vereins "gemeinsam kleiner leben". Nach derzeitigem Stand werden die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen voraussichtlich im ersten Quartal 2026 abgeschlossen. Die ersten kleinen Gebäude können dann im Frühjahr/Sommer 2026 auf der Fläche positioniert werden. Diese Zeitschiene beruht allerdings auf einer vorläufigen Einschätzung und kann abhängig von erforderlichen Planungsangleichungen noch variieren.



Zoller Halde: In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates im Juli stand erneut der Auslegungsbeschluss für das Gebiet Tobel-Zoller-Halde auf der Tagesordnung. Dieses Gebiet befindet sich im westlichen Bereich der Ötlinger Halde, ungefähr 400 Meter vom Ortskern entfernt. Dort besteht bereits ein Bebauungsplan aus dem Jahr 1979, der allerdings so angelegt ist, dass eine Verdichtung und die Schaffung von neuem Wohnraum kaum möglich sind. Das ist der Hintergrund für das aktuelle Änderungsverfahren. Es dient somit auch der Ausschöpfung von vorhandenem Potenzial für Wohnraum, sodass keine neuen Flächen in Anspruch genommen werden müssen. Das schont Klima, Umwelt und Ressourcen.

Der geänderte Bebauungsplan hatte bereits von Ende Februar bis Ende März dieses Jahres öffentlich ausgelegen. Die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen haben zu einigen Änderungen geführt. So wurden Baufenster angepasst, die Firstrichtung bei einigen Flurstücken geändert und der Textteil ergänzt. Der Bebauungsplan muss deshalb noch einmal ausgelegt werden, allerdings mit verkürzter Frist.

### Stadthalle nicht nutzbar

Die Kirchheimer Stadthalle wird derzeit saniert. Eigentlich hätten die Arbeiten bis zum 15. September fertig sein sollen, doch sie verzögern sich. Voraussichtlich wird die Stadthalle erst Ende November oder Anfang Dezember wieder nutzbar sein – möglicherweise könnte es auch noch länger dauern.

Hintergrund für die Sanierungen sind Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen, ohne die eine Nutzung der Halle nicht mehr zulässig wäre. Verzögert werden die Arbeiten, weil bei der Sanierung in den 1970er-Jahren verbaute Schadstoffe gefunden wurden.

Veranstaltungen, die in der Stadthalle geplant waren, werden soweit möglich auf andere Orte in Kirchheim oder den Nachbargemeinden verlegt, unter anderem auch in die Eduard-Mörike-Mehrzweckhalle in Ötlingen. Die Verlegungen werden jeweils bekanntgegeben – bitte informieren Sie sich.

### WOHIN MIT DEM ABFALL?

Wir stellen Ihnen geeignete Container für Entrümpelungsmüll, Baustellen- und Gewerbeabfall sowie für Bauschutt, Altholz, Gartenabfälle und vieles mehr.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern! Telefon 07023/90033-0

Container 2 – 40 m



Ihr geprüfter Entsorgungsfachbetrieb Fabrikstraße 27

# Abriss beim Lidl-Lager in vollem Gange

Von Weitem hört man schon die Spitzhammer der Bagger, die auf einer großen Fläche des Lidl-Lagers in den Heimenwiesen die Gebäude "platt" machen. Die Anwohner um das Gelände herum sind vom Lärm extrem betroffen und dies nicht nur am Tage, sondern bis in die späten Abendstunden. Deshalb wurde, auf Hinweis aus der Bevölkerung, von der Stadt Kirchheim das zuständige Gewerbeaufsichtsamt des Landratamtes eingeschaltet, um hier Einhalt zu gebieten. Die Anwohner hoffen, dass dies in Zukunft auch eingehalten wird. Derweil sind die meisten Mitarbeiter des Lidl-Lagers interimsweise auf andere Zweigstellen verteilt, beispielsweise in Ebersbach.



# Nächster Erscheinungstermin: 10. Dezember 2025





### Kirchheimer Markungsputz

Beim Kirchheimer Markungsputz machen jede Menge Freiwillige und Engagierte gemeinsam sauber – weitere Aktive für diese große Gemeinschaftsaktion sind gesucht! Der diesjährige Termin ist am Samstag, 27. September.

Von 9 bis 12 Uhr werden die wild entsorgten Reste unserer Wegwerfgesellschaft im Stadtgebiet eingesammelt. Das Sachgebiet Baubetrieb bittet alle Kirchheimer Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Kirchheimer Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereinen, Organisationen und Institutionen zu einer sauberen Stadt beizutragen. Trotz der für viele Dinge kostenlosen Entsorgungsmöglichkeit gibt es leider immer noch genügend Menschen, die ihren Unrat in der freien Natur verteilen. Dies ist im Sinne des Umweltschutzes die denkbar schlechteste Lösung, enthalten doch beispielsweise alte Kühlschränke häufig noch klimaschädliche Kühlmittel, ganz zu schweigen von Substanzen wie Altöl.

Der Veranstaltung läuft ähnlich wie in den letzten Jahren ab: Es werden Sammelbezirke gebildet, und in jedem Bezirk wird es einen Sammelpunkt geben, an dem sich die Helferinnen und Helfer treffen.

Dort wird Ortsvorsteher Siegfried Stark alle begrüßen und ein paar Worte zum Ablauf sagen. Handschuhe und Müllsäcke werden von der Stadt an den Bezirkssammelstellen bereitgestellt und an die Teilnehmenden verteilt. Die Müllsäcke werden nach der Aktion an den Bezirkssammelpunkten deponiert und vom Sachgebiet Baubetrieb abgeholt.

Im Anschluss an die Sammelaktion lädt die Stadt Kirchheim unter Teck alle Helferinnen und Helfer aus der Kernstadt und den Stadtteilen Lindorf und Ötlingen zu einem kleinen Vesper auf das Gelände des Sachgebiets Baubetrieb (Boschstraße 10) ein. Für die Helferinnen und Helfer aus Jesingen und Nabern findet das Vesper am örtlichen Feuerwehrmagazin statt.

Anmelden kann man sich über das Internet-Formular auf https://www.kirchheim-teck.de/de/Wirtschaft-Bauen/Umwelt-Nachhaltigkeit/Markungsputz. Wer kurzfristig mitmachen möchte bitte bei L.Weinmann@kirchheim-teck.de (0 70 21 / 502-166) melden.



### Rübholz-Wald

Mancher Spaziergänger wird sich schon gewundert haben: Im Rübholzwald, gleich oberhalb des Parkplatzes an der Sportanlage, ist eine Lücke entstanden. Hier wurde kräftig gefällt. Laut Aussage von Revierförster Benjamin Fischer ist der Borkenkäfer leider auch in diesem Waldstück präsent – dem mussten leider etliche Bäume, insbesondere Fichten, zum Opfer fallen. An gleicher Stelle ist aber im kommenden Jahr eine Aufforstung mit Eiche und Ahorn geplant.



### Schäden direkt melden

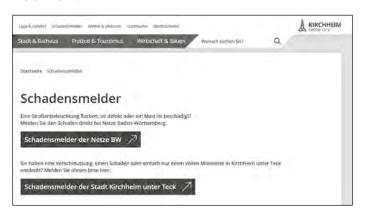
Die Straßenlampe brennt nicht mehr, der Gully ist verstopft, auf der Fahrbahn klafft ein Schlagloch oder wilder Müll wurde abgelagert: Solche und andere Probleme kann man direkt auf digitalem Weg melden.

### So finden Sie den Schadensmelder

Entweder auf der Startseite von www.kirchheim.de oben in der Menüleiste auf "Schadensmelder" klicken oder direkt www. kirchheim-teck.de/de/Schadensmelder eingeben.

Danach können Sie über einen Button entweder den Schadensmelder der Stadt oder – wenn es um Straßenbeleuchtung geht – den der Netze BW auswählen und werden dann selbsterklärend durchs Menü geführt. Auf diesem Weg können Fotos hochgeladen, der Standort angegeben und der Schaden beschrieben werden. Die Meldung gelangt dann direkt an die richtige Adresse.

Bitte helfen Sie mit und melden Sie Beschädigungen, Nicht-Funktionierendes oder Verschmutzungen. Vielen Dank!



### **Hochwasserschutz**

In Sachen Hochwasserschutz stehen noch zwei Maßnahmen am Dupiggraben aus. Im Bereich der Bahnlinie, vor der Verdolung, soll der Retentionsraum des Grabens erweitert werden, sodass hier mehr Wasser abgefangen werden kann. Ein Grobrechen soll angeschwemmtes Material zurückhalten. Derzeit sei man bei der Landschaftsplanung, unter anderem bei der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, weil in ein Biotop eingegriffen wird, heißt es aus der Abteilung technische Infrastruktur aus dem Grünflächenamt. Wann die Maßnahme umgesetzt werde, hänge vom Bau des Radschnellwegs Kirchheim-Wendlingen ab, der ebenfalls in diesem Bereich verläuft.

Die Maßnahme am Dupiggraben "Rechen zum Hinteren Berg" liegt im Entwurf vor und ist mit dem Landratsamt abgestimmt. Auch hier geht es aktuell um die Themen Eingriff ins Biotop und Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung. Das Genehmigungsverfahren soll noch dieses Jahr starten, die bauliche Umsetzung im kommenden Jahr erfolgen.

### Mitreden in Ötlingen

Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Kritik?
Der Ortschaftsrat freut sich über jede
Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.
Ideen und Vorschläge sind
willkommen und können in
den Briefkasten am Rathaus
eingeworfen oder per E-Mail an
Ortsvorsteher Siegfried Start,
s.stark@kirchheim-teck.de
geschickt werden.

### öbi on tour

Am Samstag, 11. Oktober, lädt die öbi zum Themen-Spaziergang "Erlebbarkeit der Lauter" ein. Bei dem rund zweistündigen Spaziergang werden Mitglieder der Fraktion aus dem Ortschaftsrat anwesend sein und sich gerne mit Ihnen über die Erlebbarkeit der Lauter und natürlich auch weitere Themen rund um Ötlingen unterhalten.

Sie können hier gerne Ihre Ideen und Anregungen einbringen, oder auch einen aktuellen Stand zu Themen erfahren, die Sie interessieren.

Bei einem gemeinsamen Ausklang im Anschluss lassen sich die Gespräche dann auch gut weiter vertiefen.

Für unsere Planung bitten wir um eine Voranmeldung bis zum 8. Oktober über info@öbi.com oder 0162 8897531.

Wir freuen uns sehr auf Ihr zahlreiches Kommen und Ihre Anregungen! Gerne können Sie uns diese ebenfalls im Vorgang mitteilen.

11. Oktober 2025, 15.30 Uhr Treffpunkt am Farrenstallgelände - wir sehen uns!

Ihr Vorstand **Timo Just** 



### Auf Murmelpfaden durch den Wald

Zeit für einen kleinen Abstecher ins Grüne: Im Gewann Waldäcker zwischen Wendlingen und Lindorf kann man zwei oder auch drei entspannte Stunden mit Kindern verbringen. Zwischen Murmelbahnen und Tierspuren vergeht die Zeit wie im Flug. Wer zu Hause Murmeln hat, nimmt am besten einige davon mit. Andernfalls sind vor Ort am Automaten Holzkugeln zu bekommen, dafür sollte man aber genügend Eurostücke einpacken, mindestens so viele, wie Kinder dabei sind ...

Dieser Spaziergang eignet sich auch bei heißem Wetter, denn er verläuft vollständig im Wald. Bei Nässe kann es passieren, dass die Wege schlammig werden – das war aber bei unserem Besuch nicht der Fall. Bei Trockenheit sind die Pfade mit einem geländegängigen Kinderwagen oder auch mit einem Laufrad

gut zu befahren, die Schotterwege erst recht.

Vom Wendlinger Parkplatz Lehmgrüble sind es nur ein paar Meter bis zum Startpunkt am Waldeingang, wo eine Tafel und die Holzkugel-Automaten Waldentdecker jedes Alters begrüßen. Dem Pfad selbst folgt man mittels der Schilder mit den Rehspuren an den Bäumen. So geht's von Kugelbahn zu Kugelbahn, wobei fast



alle Elemente auch mit einer Quizfrage versehen sind. Richtig oder falsch beantwortet? Das zeigt ebenfalls die Kugel an.

Tierspuren, Bildtafeln und auch etliche "Lägerle", die vielleicht ein Waldkindergarten gebaut hat, säumen den Weg. Zum Rastmachen gibt es Bänke und einen kleinen Rastplatz. Oder man setzt sich einfach auf einen der Baumstämme im Wald. In jedem Fall ist das mitgebrachte Vesper gefragt, denn es steht kein Kiosk am Weg. 2,7 Kilometer lang ist der Erlebnispfad, der sich am Ende ein wenig hinzieht, weil die Stationen weniger dicht sind. Es lohnt sich aber, ihn ohne Abkürzung bis zum Schluss zu gehen. Denn auf dem letzten Abschnitt wartet mit der Dachsburg noch ein Höhepunkt: In sie können Kinder reinschlüpfen, mit und ohne Taschenlampe; man kann sie auch beklettern oder selbst ein bisschen buddeln, was bei unserem Besuch zahlreiche Kinder mit Begeisterung getan haben.

### Schwierige Finanzlage der Stadt

Ende September kommt die Verwaltung zum "Haushaltsgespräch" in den Ötlinger Ortschaftsrat, der ja eine ganze Reihe von Anträgen gestellt hat. Man muss wohl davon ausgehen, dass nicht alle Wünsche erfüllt und Ideen aufgegriffen werden, denn die finanzielle Lage der Stadt ist schwierig. Damit ist Kirchheim keineswegs allein, sondern eine unter vielen Städten und Gemeinden, die ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen können. Bitter ist es trotzdem, da das Geld für Investitionen nicht mehr erwirtschaftet werden kann. Stattdessen muss die Stadt für größere Investitionen Kredite aufnehmen.

Das Grundproblem ist schon lange bekannt: Städte und Gemeinden bekommen immer neue Aufgaben und müssen neue Rechtsansprüche erfüllen – zum Beispiel bei der Kinderbetreuung – ohne dass sie vom Bund entsprechend Geld dafür bekämen. Das prangern die Kommunen schon seit Jahren an; solange die Wirtschaft brummte, konnten die Löcher aber noch irgendwie gestopft und sogar etwas Geld auf die Seite gelegt werden. Noch der Kirchheimer Haushalt 2024 schloss besser ab als erwartet, vor allem aufgrund von Gewerbesteuer-Nachzahlungen, die noch auf die Corona-Jahre zurückgehen. Ein Defizit stand am Ende trotzdem unterm Strich, wenn auch ein deutlich kleineres als erwartet.

Im aktuellen Jahr sieht es dagegen düster aus. Am 1. Januar ist die Stadt nahezu mit einer Nullverschuldung gestartet – der Schuldenstand lag umgerechnet bei zwei Euro pro Einwohner/ in –, zum Jahresende ist sie voraussichtlich mit gut 1500 Euro pro Kopf im Minus. Und in den Folgejahren wird das Minus der aktuellen Prognose zufolge immer weiterwachsen und sich mehrere Jahre lang um die 10 Millionen Euro bewegen. Ab 2026 soll der Schuldenberg wieder abgebaut werden, wenn auch langsam.

Die hohen Investitionen, die Kirchheim in den kommenden Jahren tätigen muss, betreffen vor allem Sanierungen, so am Ludwig-Uhland-Gymnasium, am Kornhaus oder am Technischen Zentrum in der Henriettenstraße. An Neubauprojekte wie ein Hallenbad ist vorläufig nicht zu denken, dieses Projekt ist auf frühestens 2035 verschoben. Glück im Unglück: Das Dettinger Hallenbad kann entsprechend lange in Betrieb bleiben.

Trotz der unerfreulichen Zahlen wird der Ötlinger Ortschaftsrat versuchen, möglichst viel für den Stadtteil zu erreichen. Die Sitzung am 29. September ist öffentlich, alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, durch ihr Kommen ihr Interesse an Kommunalpolitik zu zeigen und dem Ortschaftsrat mehr Gewicht zu verleihen.



Möbel-, Küchen Auf- und Abbau · sorgfältige Verpackung sicherer Transport · Möbeleinlagerung · Festpreisangebot

### Ortschaftsrat auf blumiger Erkundungstour

Anfang August machten sich sechs Radlerinnen und ein Radler aus dem Ortschaftsrat auf eine sommerliche Erkundungstour durch Ötlingen. Ihr Ziel: 27 liebevoll gestaltete Vorgärten, Balkone, Terrassen und Hauseingänge zu bestaunen - alle auf verschiedenste Art und Weise mit Blumen und Pflanzen geschmückt und dadurch echte Hingucker im Ort. Gemeinsam ist ihnen, dass sie am alljährlichen Blumenschmuckwettbewerb in Ötlingen teilnehmen, den es bereits seit über 30 Jahren gibt. Bewertet werden die Beiträge vom Grünflächenamt der Stadt Kirchheim sowie einer ortsansässigen Floristin. Mit ihrer



Radeltour wollten sich die Vertreter und Vertreterinnen des Ortschaftsrats ein eigenes Bild von der Vielfalt des Blumenschmucks und vom großen Engagement der Bürgerinnen und Bürger machen. Dabei kamen sie auch mit einigen Teilnehmenden ins Gespräch. Zum Abschluss der Rundfahrt gab es erfrischende Radler und Pizza in einer Ötlinger Gastronomie.

Im Februar werden wie immer die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Blumenschmuckwettbewerbs zu einem gemeinsamen Abend mit Prämierung eingeladen; der Termin wird noch bekanntgegeben.

### Kirchliche Nachrichten

### Neuapostolische Kirche Ötlingen



### Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag, 9.30 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr **Vorsonntagsschule** (3 – 6 Jahre): Sonntag, 9.30 Uhr **Sonntagsschule** (6 – 13 Jahre): Sonntag: 9.30 Uhr

Zu unseren Gottesdiensten heißen wir Interessierte jederzeit herzlich willkommen!

Kurzfristige Änderungen werden im Teckboten bei den kirchlichen Nachrichten oder im Internet veröffentlicht unter: www.nak-oetlingen.de



### Save the Date:

Samstag, 15. November, 19 Uhr; ökumenisches Konzert: "Wir Menschen zwischen Himmel und Erde" Neuapostolische Kirche Ötlingen, Steigstraße 18.

### Kinderferienprogramm 2025

In der ersten Sommerferienwoche trafen sich rund 30 Kinder aus dem Kirchenbezirk Göppingen-Kirchheim in der Neuapostolischen Kirche in Ötlingen. In diesem Jahr begaben sich die Kinder und Detektiv Pfeife mit biblischen Geschichten "auf

die Glücksspur". Selbstverständlich wurde auch gespielt, gebastelt, Lego gebaut und gesungen. Eine fröhliche Woche endete am Donnerstagabend mit einem Kindergottesdienst, zu dem auch alle Eltern eingeladen waren.



Innenausbau
Renovierungen
Nasszellen / Bad
Boden und Wand
Innentüren
OTTO Silikon /
Acryl



### **Quick Step Bodenbeläge**

Dirk Wiens · Telefon 07021 504799 Schleifmühlestraße 14 · 73277 Owen

 $info@holzwurm-wiens.de \cdot www.holzwurm-wiens.de \\$ 

Ausstellung Do. von 17.00 – 18.30 Uhr geöffnet oder nach telefonischer Vereinbarung

### Katholische Kirche Kirchheim unter Teck



### **Gesamtkirchengemeinde Peter und Paul**

### "Vielen Dank" für das Patrozinium in Peter und Paul

Am Sonntag, 29. Juni, haben wir Patrozinium gefeiert. Es war sehr schön, dass wir in Gemeinschaft feiern konnten und dass der Kirchenchor den Gottesdienst musikalisch bereicherte. Für

die Vorbereitungen und Überlegungen möchte ich mich beim Ortsausschuss und vor allem bei Frau Kinbacher ganz herzlichst bedanken. Außerdem möchte ich mich bei allen bedanken, die



bei der Vorbereitung des Gottesdienstes geholfen haben, sich am Salatbuffet, Kuchenbuffet, in der Küche oder mit ihrer helfenden Hand eingebracht haben.

Anna Bernau, Gemeindereferentin

### **Brasiliengottesdienst in Peter und Paul**

Herzliche Einladung zu unserem festlichen Brasiliengottesdienst, am Sonntag, **28. September**, um 11 Uhr in Peter und Paul. Anschließend sind alle eingeladen ins Gemeindehaus zu einem brasilianischen Feijoada (Eintopf) mit Süßkartoffeln und Maisbrot. Zum Nachtisch gibt es brasilianischen Kaffee und Bolo de Fuba (Maismehl-Blechkuchen). Für unsere Kinder gibt es eine kleine Überraschung. Wie jedes Jahr ist auch unser Weltladen mit einer Auswahl von fairen Produkten vertreten. Gerne können Sie sich über unseren Brasilienkreis informieren, über Verstärkung und neue Ideen würden wir uns sehr freuen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. A. Kinbacher

### **Termine Peter und Paul:**

Bitte schauen Sie auf die Infotafel an Peter und Paul oder im Internet unter Katholische Kirche Kirchheim unter Teck nach den Gottesdienstzeiten.

Dienstag, 11. November: St. Martin Laternenumzug

Im Anfang war das Wort Wortgottesdienste sind Gottesdienste, die von Laien vorbereitet und geleitet Wir laden Sie herzlich ein zu den werden und offen sind für a**ll**e Christen. Es findet keine Wortgottesdiensten Eucharistie statt. Hier in Peter und Paul sind es freundliche Feiern, die einem die Möglichkeit geben, in 12. Oktober und am kleinem Rahmen einen sehr 9. November persön**l**ichen Gottesdienst zu erfahren. Die gesungenen Lieder sind die Evergreens des Gesangsbuches. Schauen Sie um 9:30 Uhr in Peter und vorbei, Sie werden mit Paul offenen Armen empfangen. Wir freuen uns auf Sie!

# Einladung zum Treffen der Sternsinger

Liebe Kinder, Eltern, Sternsinger und liebe Neugierige!

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr wieder bei der Sternsingeraktion vom 2. bis 6. Januar 2026 mitmachen würdet.

Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Motto "Sternsingen gegen Kinderarbeit! Schule statt Fabrik!"

Am Freitag, 5. Dezember 2025, treffen wir uns von 15.30 bis 17 Uhr im kath. Gemeindehaus Peter und Paul in der Uracher Straße 3 in Ötlingen, um die neuen Sternsinger kennenzulernen, etwas über die aktuelle Aktion zu erfahren, Gewänder anzuprobieren und die Gruppeneinteilung zu machen.

Ihr seid zu viert ein unschlagbares Team und habt einen Erwachsenen? Selbstverständlich könnt ihr schon im Vorfeld eine Gruppe bilden und euch beim Treffen direkt als Gruppe eintragen.

Kennt ihr noch Kinder (auch die Kleinsten dürfen in Begleitung mit) oder Erwachsene, die auch gerne als Sternsinger, Begleiter oder Helfer mitmachen würden? Sagt den Termin weiter und bringt sie einfach mit! Je mehr, desto besser!

Bringt zum ersten Treffen eure Mütze, in der ihr laufen werdet, unbedingt mit.

Bei Fragen bitte melden unter: anna.bernau@drs.de

Anna Bernau, Gemeindereferentin



### Ökumenische Veranstaltungen

# The state of the s

### Ökumenisches Kirchencafé

am **12. Oktober** und am **9. November** 

Wir laden Sie ein zu Kaffee, leckeren Keksen und einem freundlichen Schwätzle. Nach den Gottesdiensten in Peter und Paul. Wir freuen uns auf Sie!



### Seniorencafé

Wenn die Tage kürzer werden und ein gemütlicher Nachmittag in Peter und Paul zu einem Schwätzchen bei Kaffee und Kuchen einlädt, ist wieder einmal Seniorencafé. Einmal im Monat gibt es Spannendes und Informatives neben guter Unterhaltung mit den anderen Besuchern.

Schöne Deko und ein Organisationsteam, das mit Freude alles für Sie vorbereitet, warten auf Sie. Sie sind herzlich eingeladen!



### Volkstrauertag



Am Volkstrauertag, Sonntag, **16. November,** findet nach dem ökumenischen Friedensgottesdienst in der Johanneskirche um 9.30 Uhr auf dem Friedhof eine Gedenkfeier mit dem Ötlinger Ortsvorsteher Siegfried Stark und musikalischer Begleitung statt.



# Evangelische Kirchengemeinde Lindorf und Ötlingen



### **Termine**

In der Regel jeweils sonntags **Gottesdienst um 9.30 Uhr** in der Johanneskirche (am Sonntag, 28. 9., und Sonntag, 30. 11., Gottesdienst in Lindorf)

Am Sonntag, **12. Oktober Erntedankfest** um 10 Uhr in der Johanneskirche

Am Sonntag, **26. Oktober THEO-Gottesdienst** um 17 Uhr im ev. Gemeindehaus

Am Sonntag, **30. November**, findet zwischen 12 Uhr und 17 Uhr die **Kirchenwahl** statt. Wir freuen uns über eine hohe Wahlbeteiligung!

Die Erholung vom Alltag mit Taizé-Liedern und Ruhe, die **Atempause** in unserem Leben, findet jeweils mittwochs am **24. September,** am **22. Oktober** und am **26. November** um 19 Uhr in der Johanneskirche statt.

# Chor a a breve

In der Regel ist jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, Chorprobe im evangelischen Gemeindehaus, Hermann-Hesse-Straße 5, um 19 Uhr. Falls Sie vorbeischauen wollen: Folgen Sie einfach den wohlklingenden Tönen!

Wenn Sie sich vorher alla breve anhören möchten, haben Sie die Gelegenheit an folgenden Terminen:

**15. November,** mit dem Chor der Neuapostolischen Gemeinde und Mitwirkung der katholischen Kirche Konzert in der Neuapostolischen Kirche in Ötlingen um 19 Uhr

**16. November,** Volkstrauertag, auf dem Ötlinger Friedhof nach den Gottesdiensten

7. Dezember, Adventsmarkt, ab 10 Uhr



Wenn Sie am 1. Advent, Sonntag, den 30.11.2025, ihr Kreuz machen, dann am besten auf den Wahlunterlagen der Kirchenwahl!

Gewählt werden kann zwischen 12 Uhr und 17 Uhr in den Gemeindehäusern in Lindorf und Ötlingen.

Die Landessynode und der Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde in Lindorf und Ötlingen werden hier am Ort gewählt. Sie haben es in der Hand, wie es weiter geht.



Falls Sie über 18 Jahre alt sind, Gemeindemitglied der evangelischen Kirche sind, ein paar Ideen haben, wie es in Lindorf und Ötlingen weiter gehen soll, bereit sind, auch mal Stühle zu schleppen, Kuchen zu backen und insgesamt zupackend mit Herz, Him und Tatkraft die evangelische Kirchengemeinde Lindorf und Ötlingen zu unterstützen haben Sie die Möglichkeit, sich bis zum Freitag, den 10. Oktober als Kandidat auf den Wahlzettel setzen zu lassen. Es ist immer spannend, mitzugestalten und nicht nur zuzuschauen!

Sprechen Sie bei Interesse unsere Pfarrer z.B. nach den Gottesdiensten an.

### **Altmetallsammlung**

Am Samstag, **18. Oktober** (internationaler Tag der Reparatur!) von 10 bis 12 Uhr im Hof des Ötlinger Gemeindehauses, Hermann-Hesse-Straße 5. Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. Informationen gibt es bei Erich Joachim, 01 70 / 3 45 68 79. Herzlichen Dank!



### Was bisher geschah

Ich möchte nicht langweilen, aber ohne unsere regelmäßigen Veranstaltungen zu erwähnen und nur auf die Highlights der letzten Monate einzugehen, wäre der Rückblick nicht komplett. Mittagstisch, Kaffeenachmittag, Kinderkirche, Atempause, Chorproben alla breve ... und noch einiges mehr finden immer statt. Mit vielen Mitarbeitern und Gästen. Vielleicht sind Sie ja nächstes Mal auch mit dabei.

Spannend war im Juli der Indienabend mit Doris Winkler. Sie berichtete von ihrer Zeit in Indien als Deutschlehrerin zu Beginn des Jahres. Interessant und mit vielen Details brachte sie das Leben vor Ort den ca. 60 Zuhörern nahe, die in der Pause an einem sehr heißen Tag ein wahrhaft exotisches Buffet genießen konnten. Herzlichen Dank Doris Winkler und allen Helfern.

Das Mitarbeiterfest war ebenfalls im Juli ein schöner Rahmen, um sich im Gemeindehausgarten auszutauschen. Es ist immer wieder faszinierend, wer sich wo und wie engagiert. Einfach viele nette Menschen, die gemeinsam feiern.



In der gut gefüllten Johanneskirche hielt Vikar Daniel Haardt seine Prüfungspredigt, ein Teil seines zweiten Examens, um dann eine Stelle als Pfarrer antreten zu können. Schwungvoll, mit Freude und Tiefgang gestaltete Vikar Haardt seinen Gottesdienst und erntete seitens der Gottesdienstbesucher viel Lob. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und freuen uns, dass er noch eine Weile bei uns bleibt.



Ihre Beiträge können Sie gerne unter s.stark@kirchheim-teck.de einreichen. Redaktionsschluss: 24. November 2025



Ende August fand in der Eduard-Mörike-Halle die jährliche Blutspendeaktion statt. Viele Ehrenamtliche des DRK und der evangelischen Kirchengemeinde waren vor Ort oder hatten hinter den Kulissen mitgeholfen, gebacken, vorbereitet. Besonders in den Sommermonaten sind Blutkonserven Mangelware. Herzlichen Dank an den Förderverein für die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Lindorf-Ötlingen, allen voran Erich Joachim.



Sie sehen, es ist immer etwas los bei uns. Kommen Sie vorbei, als Gast, Besucher oder Helfer. Wir freuen uns auf Sie!

Andrea Matt

Nächster Erscheinungstermin: 10. Dezember 2025









### Tradbogner von der Teck e. V.



Am 17. Mai verwandelte sich die Wiese der TradBogner von der Teck e. V. in ein lebendiges Zentrum für alle, die das traditionelle Bogenschießen einmal hautnah erleben wollten. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung nahmen 18 interessierte Gäste am neu konzipierten Schnupperschießen teil – ein voller Erfolg für den Verein und ein echtes Erlebnis für die Teilnehmenden.



Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Vereinsmitglieder konnten die Besucher die Faszination des Bogenschießens mit einfachen Bögen und Holzpfeilen entdecken. Die Veranstaltung war nicht nur sportlich spannend, sondern auch atmosphärisch ein echtes Highlight – dank der großartigen Unterstützung zahlreicher Vereinshelfer, die mit viel Herzblut zum Gelingen beitrugen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer des Vereins, die mit ihrem Einsatz diesen besonderen Tag möglich gemacht haben!

T. Heinz, Öffentlichkeitsarbeit TradBogner von der Teck e. V.



# Wurzelstockfräsen

© 0151 11616973

### www.reichert-forstservice.de

Auch für schmale Durchgangsbreiten geeignet.



### **CDU Teck**



# Zu Gast beim Stammtisch der CDU Teck in Ötlingen

# Prof. Dr. Matthias Hiller und Dr. Felicia Heiß erzählen aus der politischen Praxis

Im Juni dieses Jahres konnte die CDU Teck den neugewählten CDU-Abgeordneten des Bundestages, Prof. Dr. Hiller, zu ei-



nem Besuch des Stammtisches in Ötlingen gewinnen. Er berichtete über den Start in Berlin, das Problem mit der Wohnungssuche und natürlich über den anstrengenden Arbeitsalltag. Dank seiner fachlichen Kompetenz und Berufserfahrung hat er sich schnell im Finanzausschuss eingearbeitet. Es liegt noch viel Arbeit vor ihm und

der Regierung. Sympathisch, sachlich und freundlich wurden die Fragen der zahlreichen Gäste bei schönstem Sommerwetter beantwortet.

Der nächste Gast konnte im Juli begrüßt werden. Frau Dr. Felicia Heiß stellte die Arbeit der Regionalversammlung des Verbands

Region Stuttgart vor. Obwohl dessen Entscheidungen die Menschen vor Ort direkt betreffen, z.B. bezüglich des Regionalverkehrs, der Wirtschaftsförderung oder der Tourismusförderung, um nur ein paar Beispiele zu nennen, ist die Arbeit dieses "Regionalparlaments" nicht immer präsent. Frau Dr. Heiß ging geduldig auf die Fragen der



Gäste ein, erklärte mit ruhigen Worten auch spezifische Anliegen und überzeugte mit ihrem umfangreichen Wissen.

Die nächsten Stammtische sind geplant und die CDU Teck hofft, auch weiterhin spannende Vertreter der Politik gewinnen zu können. Die interessantesten Gäste sind natürlich Sie als Bürger, die kritisieren, diskutieren und vielleicht sogar ab und zu eine positive Rückmeldung geben.

Man braucht nicht immer denselben Standpunkt zu vertreten, denn niemand kann einen daran hindern, klüger zu werden.

Wir laden Sie zum offenen

### STAMMTISCH DER CDU TECK

jeweils mittwochs, am 22. Okt. und am 26. Nov. 2025 ab 19 Uhr in der Ratsstube in Ötlingen

herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten und informativen Austausch von Argumenten und Meinungen.

Bitte schauen Sie nach weiteren Terminen auf unsere Webseite: CDU-Teck.de

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe



### Es ist dir alles zu viel?

Du trinkst zu viel oder greifst zu Betäubungsmitteln – und spürst, dass sich etwas ändern muss?

Wir sind eine offene Selbsthilfegruppe für Menschen, die lernen wollen, dauerhaft ohne Suchtmittel zu leben. Egal, wo du gerade stehst: Wir hören dir zu, nehmen dich ernst – und gehen gemeinsam kleine Schritte Richtung Veränderung.

Melde dich gern bei uns. Du bist nicht allein.

freundeskreis-sucht-kirchheim-oetlingen.de info@freundeskreis-sucht-kirchheim-oetlingen.de

### Schlepperfreunde Ötlingen-Lindorf e. V.



### Getreideernte mit 70 Jahre altem Mähdrescher

Angefangen hat diese schöne Geschichte am 2. Dezember 2023: An diesem Tag wurde der alte Mähdrescher nach jahrzehntelangem Stillstand vom Dreschschuppen in Lindorf in die Werkstatt der Feldscheuer in Ötlingen gebracht, um ihn umfassend zu restaurieren. Was für eine Attraktion: ein Mähdrescher bei winterlichem Wetter auf schneebedeckten Straßen, er wurde von so manchem Verkehrsteilnehmer ungläubig bestaunt!



Im Trockenen unter Dach wurde sofort eine erste, grobe Durchsicht am Fahrzeug gemacht, um festzulegen, welche Reparaturen und Instandsetzungen vorrangig notwendig sind. Wichtig dabei war allen, dass sämtliche Funktionen wieder hergestellt werden, wie man sie zu früheren Zeiten auf dem Feld beim Dreschen benötigt hat.

Die grundsätzlichen Ersatzteile, wie die Reifen, die Batterie (6 Volt), die verschiedensten Antriebsriemen etc. mussten mühsam gesucht und beschafft werden. Viele andere Teile, die es nicht mehr auf dem Markt gab, wurden von einigen Vereinsmitgliedern selbst angefertigt. Hunderte von Arbeitsstunden hat ein Kernteam, bestehend aus 3 bis 5 Personen, über die gesamte Restaurationsphase geleistet.

Erstes Etappenziel war der Festumzug zum 125-jährigen Jubiläum des Musikvereins Lindorf am 14. Juli 2024. Die Fahrt im Festumzug und die anschließende Dreschvorführung im Stillstand auf dem Dorfplatz gelangen rundum und begeisterten die Gäste.



Danach wurde wieder über ein Jahr lang in der restlichen Restauration bis ins Detail weiter getüftelt, bis am 9. August 2025 das "Go" für das Dreschen auf dem Feld kam. Auf diesen Tag haben die Schlepperfreunde Ötlingen-Lindorf lange gewartet. Nach den vielen Niederschlägen in den vergangenen Wochen konnte nun endlich die historische Getreideernte stattfinden. Mit dem Oldtimer Massey-Harris Mähdrescher Baujahr 1955 wurde der Weizen auf dem Feld gedroschen: der Höhepunkt nach der intensiven, über zwei Jahre langen Restaurierungsphase. Bei einem nur 24 PS starken Motor und einer Mähwerksbreite von rund 1,5 Metern ist die Ernte eine kraftund zeitraubende Angelegenheit. Die heutigen Mähdrescher weisen teilweise Schneidwerke mit einer Breite von 13 Metern und mehr auf - und dennoch waren die Erfindung des Mähdreschers seinerzeit ein riesiger Entwicklungsschritt, der die Arbeit in der Landwirtschaft revolutionierte.

Damit haben die Schlepperfreunde Ötlingen-Lindorf wieder einmal überzeugend aufgezeigt, dass die historischen Fahrzeuge und Maschinen bis heute ihren Dienst leisten können.

- -Schreibwaren
- -Lotto
- -Postagentur
- -Deko & Geschenkartikel

Inh. Ulrike Bristle Isolde-Kurz-Str.17 73230 Kirchheim-Ötlingen

07021/4810429

www.gluehwurm-kirchheim.de



gluehwurm.kirchheim

Neue HERBSTDEKORATION eingetroffen

Glüh Wurm

FOLGT UNS GERNE AUCH AUF INSTAGRAM, DORT **SEHT IHR IMMER UNSERE NEUSTEN AKTIONEN!** 

### TSV Ötlingen 1895 e. V.



### 130 Jahre: eine starke Gemeinschaft

Mit einem stimmungsvollen Jubiläum am 20. September hat der TSV Ötlingen 1895 e. V. sein 130-jähriges Bestehen gefeiert. Der Traditionsverein aus dem Rübholz blickt auf bewegte Jahrzehnte zurück – und zeigt zugleich, wie lebendig Breitensport, Nachwuchsarbeit und neue Sportangebote heute in Ötlingen gelebt werden.



Ein Höhepunkt des Sommers war erneut die Feriensportwoche in der letzten Ferienwoche: Eine ganze Woche lang erlebten 60 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren vielfältige Bewegung, Teamgeist und Spaß auf den Anlagen im Rübholz. 20 Ehrenamtliche im Orga-Team sorgten für einen reibungslosen Ablauf – von Stationen und Spielen bis zur Betreuung in den Pausen. Das Format hat sich fest etabliert und zeigt, wie stark das Miteinander im Verein trägt.

Auch infrastrukturell ist der TSV Ötlingen gut aufgestellt: Der Naturrasen wurde neu eingesät und fertiggestellt und ist seit

April wieder bespielbar. Die Anlage bewährt sich im Trainingsund Spielbetrieb – und auch als Gastgeber: So hat der TSV in diesem Jahr ein Relegationsspiel im Fußball ausgerichtet und damit seine Verlässlichkeit als Ausrichter unter Beweis gestellt.

Richtig Schwung bringt die junge Abteilung Padel in den Verein: Bereits im August fand das erste Turnier im Rübholz statt – mit großer Resonanz und vielen neuen Mitgliedern. Das schnelle Rückschlagspiel ergänzt das bestehende Sportangebot ideal und spricht neue Zielgruppen an.

Tradition trifft Jubiläum auch in der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG): Die Abteilung feiert 50 Jahre – ein starkes Zeichen für Kontinuität, Engagement und die erfolgreiche Arbeit vieler Trainerinnen, Aktiver und Unterstützer über Jahrzehnte hinweg.

Um die Vereinsidentität weiter zu stärken, setzt der TSV künftig sichtbare Akzente: Mit dem "Rotgockel" als Maskottchen erhält der Club ein sympathisches Erkennungszeichen – Merchandising-Artikel folgen in Kürze. Das neue Erscheinungsbild soll die Verbundenheit nach innen fördern und den TSV nach außen noch markanter präsentieren.

Trotz vieler positiver Entwicklungen bleibt eines zentral: Ehrenamt braucht Unterstützung. Besonders die Abteilung Turnen sucht zusätzliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Hilfe im organisatorischen Bereich. Wer gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitet oder seine Stärken in Planung, Koordination und Kommunikation einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte wenden sich direkt an den TSV Ötlingen – die Abteilung Turnen freut sich über jede Kontaktaufnahme (gerne E-Mail an turnen@tsv-oetlingen.de).

Mit Jubiläumsrückenwind, moderner Infrastruktur und wachsenden Angeboten blickt der TSV Ötlingen zuversichtlich nach vorn. Ob beim Fußball, in der RSG, auf dem Padel-Court oder bei der nächsten Feriensportwoche – der Verein bleibt Anlaufstelle für Sport, Gemeinschaft und Engagement im Stadtteil.

Florian "Gigi" Großschmidt, Corina Stenzel & Roland Süss Vorstand TSV Ötlingen 1895 e. V.

# Vertretungen gesucht Wir suchen Mitarbeiter/-innen für die pünktliche und

Wir suchen Mitarbeiter/-innen für die pünktliche und zuverlässige Zustellung des Teckboten in folgenden Orten:

### ÖTLINGEN

ab sofort bis 14.10.

Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig von der Bezirksgröße. Sie beträgt im Durchschnitt ca. 1,5 Stunden und sollte um 6 Uhr beendet sein.

Die Bezahlung kann größtenteils im Rahmen des Minijob-Gesetzes erfolgen. Bei Bezug von Kurzarbeitergeld wird das Arbeitsentgelt aus einem Minijob nicht angerechnet.

Bei Interesse ist eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Teilzeit möglich.

Interessenten melden sich gerne von Montag bis Freitag in der Vertriebsabteilung der ZSK unter der Telefonnummer 07021 9750-41.



Jetzt bewerben!



Zustell-Service Kirchheim GmbH & Co. KG Alleenstraße 158·73230 Kirchheim/Teck Telefon 07021 9750-41/-42·zsk@teckbote.de

# Einladung zum Sportfest der Begegnung am 15. November in Ötlingen

Die Sportkreisjugend Esslingen und der TSV Esslingen laden wieder in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Fachseminar Kirchheim zum Sportfest der Begegnung ein: Menschen mit und ohne Behinderung kommen am Samstag, 15. November, von 14 bis gegen 17/17.30 Uhr zu diesem Sportevent zusammen. Es findet in der Sporthalle der Eduard-Mörike-Schule in Ötlingen statt. Ansprechpersonen sind Heike und Wolfgang Heinrich.

Fun, Action, Sport, Spiel, Spaß, abwechslungsreiche Mitmachaktionen und Staffelwettbewerbe werden an diesem Nachmittag angeboten.

Für weitere Informationen (Anmeldungen) stehen gerne Heike und Wolfgang Heinrich zur Verfügung: wolfi.hein@arcor.de.

### Abteilung Volleyball TSV Ötlingen

Am Samstag, 25. Oktober, findet zum 31. Mal das schon traditionelle Müschenborn-Freizeitvolleyball-Mixed-Turnier statt. Spielbeginn ist um 10 Uhr, Hallenöffnung um 9 Uhr.

Ort: Sporthalle in Ötlingen. Teilnehmer: Mixed-Teams (6 Spieler, mindestens 2 Damen). Pro Mannschaft ist ein/e aktive/r Spieler/ in bis zur A-Klasse zugelassen. Meldeschluss ist der 10. Oktober 2025. Anmeldungen bzw. weitere Infos per E-Mail: wolfi.hein@arcor.de.

### Abteilung Rhythmische Sportgymnastik



### Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier - 50 Jahre RSG!

Liebe Gymnastinnen, liebe Familien, liebe RSG-Fans,wir feiern ein ganz besonderes Ereignis:

50 Jahre RSG – 50 Jahre Eleganz, Leidenschaft und Teamgeist! Wir laden euch herzlich ein zu unserer großen Jubiläumsfeier!

Wann: Am 1. Advent, Sonntag, 30. November

Beginn: 14 Uhr

Wo: Eduard-Mörike-Sporthalle in Ötlingen

Gemeinsam wollen wir auf 50 Jahre Rhythmische Sportgymnastik beim TSV Ötlingen zurückblicken – und natürlich feiern! Euch erwartet ein abwechslungsreiches Darbietungsprogramm mit:

- aktuellen Übungen unserer aktiven Gymnastinnen
- · mitreißenden Auftritten ehemaliger Gymnastinnen
- unterhaltsamen Showacts
- humorvoller Moderation
- leckeren Kuchen und kleine Snacks
- · und einem gemütlichen Zusammensein zum Jahresabschluss

Ob langjähriges Mitglied, stolze Eltern, ehemalige Aktive oder neugierige Gäste – alle RSG-Begeisterten sind herzlich willkommen! Kommt vorbei und feiert mit uns dieses besondere Jubiläum! Wir freuen uns auf Euch! Euer RSG-Team



### Abteilung Sportschützen

### Deutsche Meisterschaft in München: Stefan Scharpf erneut Titelträger

Den Vorjahreserfolg bei einer großen Meisterschaft zu wiederholen, das gelingt nur den allerwenigsten. Stefan Scharpf hat es geschafft. Diesmal war er mit der Sportpistole in seiner Altersklasse nicht zu bezwingen, auch wenn es ein hartes Stück Arbeit war. Denn über den Gewinn der Goldmedaille musste bei Ringgleichheit mit dem späteren Zweiten (567 Ringe) ein Stechen entscheiden, das der Ötlinger nervenstark mit 47:46 Punkten gewann.



Mit seinem Erfolg sorgte Scharpf für das Highlight des diesjährigen Auftritts der Ötlinger Sportschützenabteilung in München. Neun Sportler waren mit 16 Starts dabei, als vom 21. bis 31. August auf der Olympiaschießanlage die Medaillen vergeben wurden. Außer Scharpf, der auch mit der Standardpistole mit 542 Ringen einen sehr guten 6. Platz erkämpfte, überzeugte vor allem Juniorin Amelie Vogler bei ihren beiden Starts mit der Luftpistole. Im Team Mix landete sie gemeinsam mit Fynn Kramer auf dem 8. Platz, wobei sie ein sehr gutes Einzelergebnis von 369 Ringen beitrug. Im Einzel überraschte sie mit ihrer Leistung auch Trainer Markus Geipel. Mit 554 Ringen zog sie als Vorkampfvierte ins Finale ein. Damit hatten beide im Vorfeld nicht gerechnet und dementsprechend den Ablauf des Endkampfs auch nur einmal im Training durchgespielt. Im Endeffekt reichte es im Kreis von überwiegend Nationalkaderschützinnen zu Platz 6 – ein Ergebnis, mit dem die 19-Jährige sehr zufrieden ist und das motiviert. So soll ihr erstes Finale auch nicht ihr letztes bleiben, denn "es war cool, eine tolle Erfahrung". Die nächste Herausforderung wartet indes schon. Schließlich gehört die Juniorin zum Bundesliga-Team der Ötlinger, das am ersten Oktober-Wochenende in die Saison startet - zeitgleich mit der Deutschen Meisterschaft im Auflageschießen, dem Saisonhöhepunkt für die Senioren.



### Anzeigenschluss für die kommende Ausgabe: 28. November 2025

Kontakt: GO Verlag GmbH und Co. KG Alleenstraße 158 · Kirchheim



Telefon 07021 9750-534 markus.kurz@teckbote.de



Musikverein Ötlingen e. V.



### Musikverein Ötlingen, wie geht es weiter?

In der letzten Ausgabe der ÖN haben wir über eine schwierige Situation beim Musikverein berichtet, die Zahl der Aktiven ist auf eine kritische Größe gesunken. Erfreulicherweise haben sich mehrere Ötlinger gemeldet, die sich mit dem Gedanken anfreunden können, in der Kapelle aktiv mitzuspielen. Es wird sich zeigen, ob sich daraus eine Stabilisierung der Kapelle ergibt und anstehende Abgänge mehr als ausgeglichen werden. Das ist ein hoffnungsvoller Anfang, aber noch keine Sicherheit für eine gute Zukunft. Weitere Musiker, aber auch zusätzliche Helfer bei Veranstaltungen sind dringend gesucht und herzlich willkommen.

Für die nächsten Monate ist jedenfalls gesichert, dass der Musikverein wieder das traditionelle Herbstfest (bei hoffentlich gutem Wetter) am 12. Oktober von 11 bis 18 Uhr beim Autohaus Lepadusch ausrichten wird. Wir werden dazu mit der evangelischen Johannesgemeinde zusammenarbeiten. Herbstfest und Erntedank fallen terminlich meist auf denselben Tag für dieses Jahr ist angedacht, die evangelische Gemeinde ausdrücklich zum gemeinsamen Besuch des Herbstfestes einzuladen. Wenn 2026 das nächste große Erntedankfest stattfindet, werden wir über eine gute Kooperation nachdenken. Für 2026 konnten wir bereits den Musikverein Neidlingen als Gastkapelle gewinnen, das Zuhören wird sich auf jeden Fall lohnen.

Sonntag

12. Oktober

beim Autohaus
Lepadusch / Wurst
Heimenwiesen

11 bis 18 Uhr

Es unterhalten Sie

> Musikverein Ötlingen
> Musikverein Ötlingen

Kulinarisch bieten wir: Zwiebelkuchen, Rote, Schweinebraten, ...

Wir wollen versuchen, auch musikalisch neue Wege zu gehen. Ähnlich einem Projekt suchen wir gerade die Zusammenarbeit mit einem Chor; die Idee ist ein gemeinsames Gospelkonzert vorzubereiten und Anfang 2026 möglichst in der Johanneskirche aufzuführen. Wenn Sie Lust haben, als Musiker oder auch Helfer mitzutun, melden sie sich gerne. Wir freuen uns auf und über jede Unterstützung.

### Herbstwanderung

Am Freitag, 3. Oktober findet die traditionelle Herbstwanderung des Musikvereins Ötlingen statt. Der MVÖ lädt alle Mitglieder, Helfer, Musiker und Gönner mit Familie dazu ein.

Abmarsch ist um 10 Uhr am Haus der Vereine. Wir wandern diesmal am Festplatz vorbei zum Aussichtspunkt auf dem Eckert (Platz der Sonnwendfeier). Von dort gibt es einen herrlichen Blick über Ötlingen. Weiter geht es zur Minigolfanlage am Waldheim, wo auch die Vereinsmeisterschaft ausgespielt wird. Nach einem Frühschoppen geht es über den Radweg zurück nach Ötlingen ans Haus der Vereine. Dort erwartet der Wirt die Golfer mit gegrillten Hälsen und Roten sowie kühlen Getränken. Am Nachmittag findet dann noch die Siegerehrung im Minigolfen statt.

Diejenigen, denen dieser Weg zu weit ist, können ab 13.30 Uhr direkt zum Haus der Vereine kommen. Anmeldung bis 26. September bei Manfred Loy: m.loy@t-online.de.

### Nachbarschaftsnetz Haldentreff Ötlingen



### **Neues vom Haldentreff**

In den vergangenen Monaten konnten wir mehrmals die "Quartierszeit für Jung & Alt" am Quartiersplatz im Veilchenweg abhalten. Am **Sonntag, 19. Oktober,** findet von 16 bis 18 Uhr die letzte Quartierszeit vor der Winterpause statt. Bei Kaffee, Saftschorle und Kuchen können neue Kontakte geknüpft werden. Für die Kinder gibt es Spiel- und Bastelangebote. Bringt gerne auch eure Nachbarn, neu Zugezogene oder die Großeltern mit!

Der halbjährlich stattfindende Flohmarkt in der Halde ist inzwischen ein fester Bestandteil des Lebens in Ötlingen. Auch am Sonntag, 14. September tauschten die Bewohner beim Stöbern sowohl Waren als auch Urlaubserlebnisse aus. Eine Neuauflage des Flohmarkts im Frühjahr und Herbst 2026 ist geplant.

Die Whatsapp-Community "Haldentreff" wurde aufgefrischt. Sie bietet nun mit den Gruppen "Nachbarschaftshilfe" und "Austausch, Events & Fragen" neue Möglichkeiten für gegenseitige Unterstützung und Austausch. Beispielsweise kann man über die Plattform Sportpartner suchen sowie unkompliziert Geräte oder Hilfe für die Gartenarbeit finden. Zum Beitritt einfach den QR-Code scannen.

Am **Sonntag, 23. November,** laden wir herzlich zum Winterfeuer ein. Ab 17 Uhr werden dann am Quartiersplatz Feuerschalen aufgestellt. Jeder kann vorbeikommen und etwas zum Buffet aus mitgebrachten Speisen und Getränken beisteuern.

Derzeit planen wir die Aktivitäten für das Jahr 2026. Wir freuen uns immer über neue Ideen – dazu einfach an haldentreff@web.de schreiben. Vielleicht möchten Sie auch zu einem

unserer nächsten Treffen kommen und das Miteinander in der Halde und in Ötlingen fördern und unterstützen? Wir treffen uns in der Regel **am ersten Dienstag im Monat**, um 19.30 Uhr im TriB neben der Johanneskirche. Die nächsten Termine sind am **7. Oktober**, **4. November und 2. Dezember**.

Bleiben Sie informiert: Um in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen zu werden, schreiben Sie an haldentreff@web. de. Aktuelle Infos finden Sie auch immer im Schaukasten am Haldenkindergarten sowie in der Whatsapp-Gruppe (Beitritt über den QR-Code).



### KuLi | Kultur in Lindorf



### Musikkabarett mit Bernd Kohlhepp

### Der King kehrt zurück - Elvis Reloaded

Nachdem Bernd Kohlhepp im Oktober 2013 im Bürgerhaus als Herr Hämmerle mit seinem Programm "Des isch an Anderer" gastierte, geht das Erfolgsprogramm in eine neue Runde: Herr Hämmerle, der wildgewordene, wortgewaltige Schwabe trifft den Weltstar aus Memphis. Schon einige Jahre beweist dieses ungleiche Gespann: "Rock and Roll isch beautiful!"

Jetzt sind sie sogar zu dritt, denn Herr Hämmerle hat einen Hund aus einer Haushaltsauflösung abbekommen. Wie der schwäbische Horizontaldenker mit dem Nachlass der Nachbarin zurechtkommt, wie er erste kleine Erfolge im Fitness-Studio feiert und schließlich in einer regionalen Castingshow abräumt, erzählt die Fortsetzung dieses Programms des Tübinger Multitalents Bernd Kohlhepp.



Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Eintrittspreise: VVK: 22,– Euro, ermäßigt: 17,– Euro (Schüler und Studenten); Abendkasse: 25,– Euro, ermäßigt: 19,– Euro.

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr. Saalöffnung ist um 19 Uhr. Veranstaltungsort: Bürgerhaus Lindorf

### Karten im Vorverkauf gibt es hier:

- Restaurant Zuccero im Bürgerhaus Lindorf
- **Glühwurm-Buntstift**, Isolde-Kurz-Straße 17, Ötlingen, Telefon 0 70 21 / 4 81 04 29
- Welt-Laden in der Dettinger Straße 37, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 50 97 97
- per Telefon 01 71 / 7 70 35 76 (Regina Rübbert)
- per E-Mail: kulturinlindorf@gmx.net





Gas/G607

WWW.METZGEREI-FRIK.DE

Eintraauna

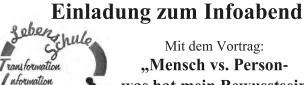




**Oldtimer** 

Schaden- &

Wertgutachten



Meditation was hat mein Bewusstsein damit zu tun?"

Gehe in dein Herz und finde deinen Weg

Di. 14.10.2025 um 19 Uhr

### Meditationsabend jeden Do. um 19 Uhr

Wegen begrenztem Platzangebot wird um Voranmeldung gebeten In der Lebensschule TIM Stuttgarterstr. 167 Ötlingen Info@lebensschule-tim.de Mobil: 0159 06792763

